

4% Fürstl. Schwarzburg. (Sondersh.) Landescredittkasse-Oblig. Serie VII v. 1./7. 1908. M. 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7.; bei den Stücken à M. 100 ganzjährig 1./7. Am 24./8. 1912 zum Handel an der Berliner Börse zugelassen.

4% Fürstl. Schwarzburg. (Sondersh.) Landescredittkasse-Oblig. Serie VIII v. 1./7. 1912, unkündb. bis 1922. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7.; bei den Stücken à M. 100 ganzjährig 2./1. Am 24./8. 1912 zum Handel an der Berliner Börse zugelassen.

Anleihen preussischer Provinzen.

Provinz Brandenburg.

(Siehe Bd. I, Seite 42.)

4% Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg von 1912. M. 7 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1921 ab durch Verlos. oder freihänd. Ankauf mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1./4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst.: Landeshauptkasse u. die Kreiskommunal- u. Stadtkassen der Provinz Brandenburg; ferner Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil. Eingeführt in Berlin 11./12. 1912 zu 98%. Kurs Ende 1912: In Berlin: 98%.

Provinz Pommern.

(Siehe Bd. I, Seite 45.)

4% Pommersche Provinzial-Anleihe, XII. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1947; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig, jedoch findet bis 1./4. 1918 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: Stettin: Provinzialhauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Pommern; Berlin: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin 14./8. 1912 M. 1 800 000 zus. mit M. 800 000 der XI. Ausgabe zu 99%. Kurs der XII. Ausgabe mit den Ausgaben X u. XI zus. notiert.

4% Pommersche Provinzial-Anleihe, XIII. Ausgabe. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. mind. 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./10. 1947; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig; jedoch findet bis zum 1./4. 1919 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: wie XII. Ausgabe. Aufgelegt in Berlin 9./11. 1912 M. 2 500 000 zu 96.60%. Kurs der XIII. Ausgabe mit den Ausgaben X—XII zus. notiert.

Pommersche Provinzial-Anleihe, XIV. Ausgabe im Gesamtbetrage bis zu M. 50 000 000, davon begeben:

4% Provinzial-Anleihe, XIV. Ausgabe, Serie I. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig; jedoch findet bis zum 1./1. 1919 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: wie XII. Ausgabe. Kurs der XIV. Ausgabe mit den Ausgaben X—XIII zus. notiert. Kurs Ende 1912: In Berlin: 97%.

3 $\frac{1}{2}$ % Provinzial-Anleihe, XIV. Ausgabe, Serie II. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig; jedoch findet bis zum 1./1. 1919 eine Kündig. nicht statt. Zahlst.: wie XII. Ausgabe. Eingeführt in Berlin 15./11. 1912 zu 86.25%. Kurs 1912: In Berlin: 86.25%.

Provinz Westfalen.

(Siehe Bd. I, Seite 56.)

4% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe, Reihe 3—6. M. 20 000 000 (jede Reihe zu M. 5 000 000) in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. (Reihe 3), 1./4., 1./10. (Reihe 4), 1./2., 1./8. (Reihe 5), 1./3., 1./9. (Reihe 6). Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. (Reihe 3), per 1./10. (Reihe 4), per 1./8. (Reihe 5), per 1./9. (Reihe 6) mit jährl. wenigstens $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; die Schuldverschreib. dürfen vor dem 1./7. 1925 den Inhabern weder durch Auslos. noch durch Gesamtilg. gekündigt werden. Die Schuldverschreib. VI. Ausgabe Reihe 3—6 im Betrage von M. 10 000 000, wurden am 24./9. 1912 in Berlin zu 99.40% aufgelegt. Kurs in Berlin mit 4% Schuldverschreib. VI. Ausgabe Reihe 1 u. 2 zus. notiert. Kurs Ende 1912: In Berlin: 99.10%.